

Willibrord – aktuell

Dritter Fastensonntag

11.03.2023 – 19.03.2023



Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-keleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-keleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 719130 -830

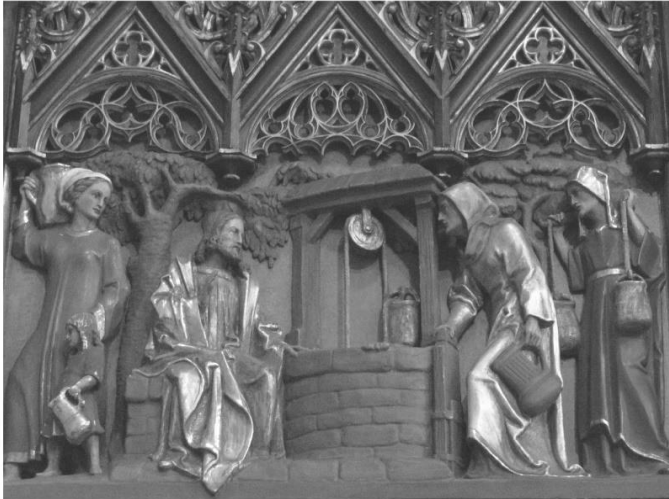
Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde . St. Willibrord

DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Foto: Michael Tillmann



Die Fastensonntage sind Stationen auf dem Weg hin zur Passion. Das Gespräch am Brunnen findet zur sechsten Stunde statt, also zu der Tageszeit, da Jesus am Kreuz hängt, wo dann seine Seite durchstoßen wird und Blut und Wasser hervorquellen. Im Tod Jesu am Kreuz öffnet sich der Brunnen lebendigen Wassers, das alle Menschen schöpfen können. Allein dieses Wasser kann den Durst nach Leben löschen. Zur sechsten Stunde

steht die Sonne im Zenit. Die Begegnung mit Jesus ist für die Frau der Wendepunkt in ihrem Leben. Die Frau verdient unsere Sympathie und Hochachtung, weil sie sich zuerst zaghaft, dann immer mutiger auf Jesus einlässt. Sie ist eine großartige, lernwillige und aufrichtige Gesprächspartnerin. Die kurze und zufällige Begegnung mit Jesus begreift sie als die Chance ihres Lebens.

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

12. März 2023

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Samstag, 11. März

- | | |
|----------------|--|
| 16:30 Rindern | Eucharistiefeier im Pfarrheim, Jahrgedächtnis für Marlies Kammann |
| 18:30 Warbeyen | Eucharistiefeier 1. Jahrgedächtnis für Wilhelm Deckers; Jahrgedächtnis für Stefanie Heckrath, geb. Hermanns |
| 18:30 Keeken | Wort-Gottes-Feier |

Sonntag, 12. März 3. Fastensonntag

- | | |
|-------------------------|--|
| 09:00 Duffelward | Eucharistiefeier Mitgestaltung durch die Schola, 10. Jahrgedächtnis für Frau Agnes Look |
| 10:00 Wasserburgkapelle | Krabbelgottesdienst |
| 11:00 Kellen-PK | Eucharistiefeier Gedächtnismesse für Pfarrer Joseph Bullmann; für Hanni Winhuysen |
| 11:00 Wasserburgkapelle | Wortgottesdienst für Familien als Weggottesdienst |

Montag, 13. März

- | | |
|----------------------|--|
| 10:30 Griethausen JH | Eucharistiefeier nur für die Bewohner |
|----------------------|--|

Dienstag, 14. März

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 09:15 Bimmen | Eucharistiefeier |
| 10:30 Kellen St. Georg | Eucharistiefeier |
| 18:00 Kellen-PK | Friedensvesper |
| 18:30 Kellen-PK | Anbetung |

Mittwoch, 15. März

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 18:30 Duffelward | Eucharistiefeier |
|------------------|-------------------------|

Freitag, 17. März

- | | |
|-----------------|--|
| 08:15 Kellen-PK | Eucharistiefeier |
| 18:00 Kellen-PK | Kreuzwegandacht |
| 18:30 Rindern | Eucharistiefeier im Pfarrheim mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Duffelward, Keeken und Bimmen Petronella Evers (2013), |

Lorenz Stanislawski (2010), Anton Brandt (2007), Heinrich Albers (2010), Marlies Döge (2012), Paul Tübbing (2014), Wilhelm Gertzen (2015), Thomas van Driel (2010), Elisabeth Siebers (2007), Thea Krosse (2010), Christine Naß (2009), Franziska Sterkamp (2013), Irmgard Rosmüller (2021), Wilhelm Maaßen (2011), Gerda Schleuter (2020), Paula Lamers (2021), Herbert Schulz (2006), Martin Janssen (2009), Ursula Rütters (2016), anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 18. März

14:00 Rindern	Tauffeier
16:30 Rindern	Eucharistiefeier im Pfarrheim, Gedächtnismesse für Josef Jans
18:30 Düffelward	Wort-Gottes-Feier
18:30 Griethausen	Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März 4. Fastensonntag (Laetare)

09:00 Bimmen	Eucharistiefeier
11:00 Kellen-PK	Eucharistiefeier Gedächtnismesse Hans Kehren
15:00 Kellen-AK	Tauffeier

Veranstaltungen und Termine

Mittwochs ab 16.30 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr ist die Pfarrbücherei geöffnet.

Samstag, 11. März

16.30 Uhr Düffelward Probe Ejuki Chor

Montag, 13. März

19.00 Uhr PHe Mundart-Abend, Heimatverein Cellina

Mittwoch, 15. März

18.00 Uhr PHe Kellen Probe Frauenchor Harmonie

Donnerstag, 16. März

15.00 Uhr PHe Rindern kfd-Spielenachmittag
20.00 Uhr PHe Kellen Kirchenchorprobe Kellen

Samstag, 18. März

16.30 Uhr Düffelward Probe Ejuki Chor

Sonntag, 19. März

15.00 Uhr PHe Kellen Alleinlebendentreff Kellen
15.00 Uhr PHe Rindern Alleinlebendentreff Rindern

Pfarnachrichten



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Vollversammlung der kfd St. Willibrord Kellen am 23. Februar

Nach gemeinsam gefeierter Eucharistiefeier um 15.00 Uhr, begrüßt Rita Lamers an diesem Donnerstagnachmittag die zahlreich anwesenden Frauen im Pfarrheim in Kellen, die zu dieser besonderen Versammlung gekommen sind.

Die pandemie-bedingte Zwangspause sowie gesundheitliche Gründe führten dazu, dass alle Damen im Vorstand der kfd (Rita Lamers, Marlies Heilen, Margret van den Berg und Uschi Weyers) das Amt niederlegen. Nach interessierter Nachfolge wurde lange gesucht; aber leider nicht gefunden.

Da der komplette Vorstand seinen jahrelangen Dienst niederlegte, stimmten die stimmberechtigten Anwesenden der Entlastung zu. Der kräftige Applaus zeigte den herzlichen Dank der Anwesenden!

Die aktuelle Situation der kfd St. Willibrord Kellen zeigt, dass es derzeit 150 Mitglieder und 19 Helferinnen gibt. Sie versorgten die Mitglieder in ihrem Bezirk mit der Zeitschrift, brachten kleine Geschenke zu besonderen Festtagen und kassierten den Jahresbeitrag. Dieser Dienst erweist sich altersbedingt zunehmend als schwierig, so dass auch alle Helferinnen ihr Ehrenamt beenden.

Somit musste sich der Vorstand in den letzten Monaten über eine mögliche Auflösung der kfd Kellen viele Gedanken machen.

Wenn sich die kfd St. Willibrord Kellen auflöst, gibt es für jedes Mitglied folgende Möglichkeiten:

- Ummelden in eine andere kfd (z. B. in Rindern/auch Pfarrei St. Willibrord).
- Einzelmitglied in der kfd sein, was automatisch gilt, wenn nicht gekündigt wird.
- Kündigung der Mitgliedschaft

Die Helferinnen wurden gebeten, bis Ende April bei den Frauen ihres Bezirks die Hefte abzugeben, den Halbjahresbeitrag (12,50€) zu kassieren und die jeweiligen Entscheidungen der Mitglieder auf dem vorbereiteten Formular per Unterschrift einzuholen. Eine Auflösung würde nach den Statuten der kfd zum 1. Juli gültig.

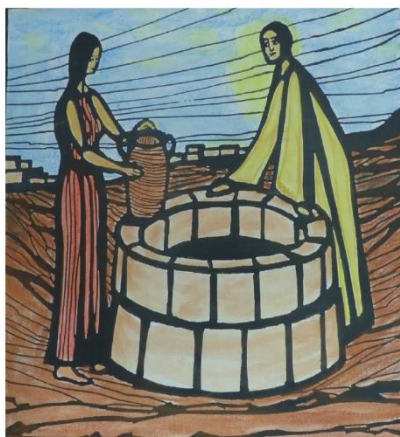
Die Abstimmung aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder für die Auflösung der kfd St. Willibrord Kellen erfolgte einstimmig!

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Kaffeenachmittag am 27.04.2023. Dieser Nachmittag steht unter dem großen Thema: Dank, Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit und Abschied gestalten. An dem Nachmittag werden u.a. die Jubilare geehrt und die Helferinnen verabschiedet umso einen bestmöglichen Abschluss der kfd-St. Willibrord Kellen zu gestalten.

Schon jetzt gilt unser Dank allen Frauen der kfd, die sich teilweise jahrzehntelang in ihrem Bezirk, im Vorstand oder bei der Gestaltung des Programms und der Gottesdienste eingebracht haben. Zu einer Haltung aus Verantwortung heraus gehört immer auch der realistische Blick auf die eigenen Möglichkeiten. In diesem Sinne hat die kfd Gruppe Kellen sich ihrer Verantwortung gestellt, auch wenn dies sicher nicht einfach war. Jetzt gilt es, den Abschluss würdig zu gestalten und zuversichtlich auf das zu schauen, was sich neu öffnet.

Monika Pastoors und Christel Winkels.

Wim Johannesma



Das auffällige Interesse der Evangelien an den Samaritern hängt vermutlich mit der christlichen Mission zusammen; nach der Apostelgeschichte wird Samarien deren Ausgangspunkt. Dort erreichen christliche Missionare zum ersten Mal Nicht-Juden, von dort aus breitet sich das Evangelium Schritt für Schritt bis an die Grenzen der Erde aus. Samarien ist der erste christliche Missionserfolg. Und die Frau am Brunnen ist die erste Missionarin der Region.



Die ökumenische Fastenaktion „So viel du brauchst.“ lädt uns in dieser dritten Woche (ab 8.3.) ein, hinzuschauen auf unseren Flächenverbrauch. Die konkreten Anregungen und die geistlichen Impulse zum Klimafasten finden Sie auf unserer Homepage. Immer mittwochs werden die aktuellen Themen bereitgestellt. Nehmen Sie sich also in dieser Woche die **„Zeit für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch“**

Bibelwort: **Johannes 4,5-42**

AUSGELEGT !

Eine zufällige Begegnung, zwei Menschen, die sich nicht kennen, die zudem noch zu verschiedenen Volksgruppen gehören, die sich nicht grün sind. Der eine spricht die andere an, die lässt sich auf das Gespräch ein, hört zu, erwidert, fragt. Kein Small Talk, keine Belanglosigkeiten, keine Nettigkeiten und nicht nach dem Motto: Du hast Recht und ich meine Ruhe. Sie muten sich einander zu. Sie reden über Glück und Sehnsucht, über Scheitern und Fehlritte. Sie streiten und ringen miteinander immer in großem gegenseitigem Respekt. Sinnsucher, die versu-

chen, die Tradition einzuordnen in die konkrete Situation jetzt und hier. So nährend ist das offene und tiefe Gespräch, dass die Frau ihren Krug stehen lässt. Sie muss kein Wasser mehr schöpfen. Sie muss es ihren Freundinnen sagen: „Was für eine Begegnung! Was für eine Erfahrung! Da hat einer in mir eine Quelle freigelegt, die meinen Durst dauerhaft zu stillen vermag. In diesem Menschen da bin ich dem Lebendigen, dem Unaussprechlichen, dem Wesensgrund begegnet.“ Solche Begegnungen lassen sich nicht machen. Wir können aber offen sein dafür und uns bereithalten.

Klaus Metzger-Beck